

Sonnenstrom für „Genossen“ Neue Genossenschaft in Guben gegründet

In der vergangenen Woche weihte die Solargenossenschaft Lausitz ihre erste Solarstromanlage in Groß Gastrose ein. Mitglied werden kann jeder.

GROß GASTROSE. „Wir wollen keine Konkurrenz zu den großen Stromproduzenten sein, aber eine Alternative zum Kohlestrom“, erklärte Dr. Martin Pehle, Aufsichtsratsvorsitzender der kürzlich gegründeten Solargenossenschaft Lausitz. Mit der Solargenossenschaft bietet sich für jeden die Möglichkeit, mit einer relativ geringen finanziellen Beteiligung an der alternativen Stromgewinnung teilzuhaben. Ein halbes Jahr habe man über die Gründung nachgedacht, berichtete Mathias Bärmann, Vorsitzender der „SoGeLa“. Dann stand das Konzept, das auch die Sparkasse als Finanzierer



V.l. Dr. Martin Pehle, Mathias Bärmann, Sparkassenleiter Veit Kalinke und die Vorstandsmitglieder Mandy Kleemann sowie Udo Schmidt weihen die Anlage ein. *F: rka*

überzeugte. Die Solargenossenschaft installiert auf gepachteten Dächern Solaranlagen. Der produzierte Strom

wird in das allgemeine Netz eingespeist. Der Gewinn wird laut Mitgliederbeschluss aufgeteilt bzw. investiert. *rka*